

Das „Integrative Segeln“ des SVW gewinnt den Bürgerpreis Schleswig-Holstein 2019

Am Mittwochabend, den 13. November 2019 war es soweit: der Bürgerpreis Schleswig-Holstein 2019, mit dem der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Sparkassen in Schleswig-Holstein ehrenamtliches Engagement in das Blickfeld der Öffentlichkeit rücken wollen, wurde in Kiel in einer feierlichen Zeremonie verliehen.

128 Projekte, die sich mit dem diesjährigen Motto des Bürgerpreises „Sportlich.Menschlich.Bewegend“ beschäftigen, wurden in diesem Jahr eingereicht und neun von ihnen nominiert: drei Projekte in der Kategorie „U 27“ und sechs Projekte in der Kategorie „Alltagshelden“.

„Unter dem Motto „ Sportlich:Menschlich.Bewegend“ standen im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbes Personen und Projekte, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, Menschen zusammenbringen und herausragende Arbeit durch und für den Sport leisten“ – so die Ankündigung im Einladungsschreiben zur Feier der Bürgerpreisverleihung.

Zusätzlich wurde zum zweiten Mal der „Demokratiepreis“ verliehen.

Rund 200 Gäste hatten sich im festlich erleuchteten Güterbahnhof Kiel versammelt, als pünktlich um 19 Uhr unter der perfekten Organisation des Sparkassen- und Giroverbandes musikalisch die Feier eröffnet wurde.

Jessica Schlage vom NDR, dem Medienpartner des Bürgerpreises, moderierte die Preisverleihung. Jedes nominierte Projekt wurde mit einem Filmportrait vorgestellt und geehrt. Eine bunte Vielfalt an Projekten in Schleswig-Holstein präsentierte sich

so der Öffentlichkeit: von Kinder- und Jugendsportfesten, Ferienlagern mit ideenreicher Animation, Benefizturnieren zugunsten von Familien mit erkrankten Kindern, Ausbildung von Blindenreportern in Fußballstadien, schwungvolle Seniorengymnastik, Schiedsrichtertraining im Sinne von Fairplay bis hin zu dem Segeln mit körperlich und geistig eingeschränkten Menschen auf dem Ratzeburger See.

Die Spannung stieg, als die diesjährigen Preisträger bekannt gegeben wurden.

In der Kategorie „U27“ siegten die Organisatoren des „Scheesbergfestivals“. Nach Überreichung des Pokals an diesen Sieger kam die Kategorie „Alltagshelden“ an die Reihe. Die Laudatio hielt Kirsten Bruhn, dreifache Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics im Schwimmen. Vorher erzählte sie jedoch im Gespräch mit der Moderatorin Jessica Schlage von ihrem eigenen Werdegang nach dem Unfall, der sie in den Rollstuhl zwang. Wie sie v.a. durch den Sport aus ihrer Verzweiflung wieder herausfand und ein neues sinnerfülltes Leben beginnen konnte. In ihrer Laudatio lobte sie Menschen, die sich ehrenamtlich in Vereinen mit viel Herzblut für andere, körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen einsetzen, spezielle Sportgeräte für sie mittels Spendeneinwerbung anschaffen, Freude am Sport vermitteln und den beeinträchtigten Menschen helfen, diese Freude auch oder auch wieder zu erleben. V.a. habe sie diese Freude und das Engagement der Mitglieder des Vereins beeindruckt, der die Faszination des Segelns für beeinträchtigte Menschen erlebbar macht. Und damit war klar: Gewinner des Bürgerpreises Schleswig-Holstein 2019 in der Kategorie „Alltagshelden“ ist der Segler-Verein Wakenitz e.V. (SVW) aus Lübeck, der seit 2015 das „Integrative Segeln“ an seinem Segelstützpunkt am Ratzeburger See anbietet. Riesengroße Freude bei dem Integrationsteam des SVW, das fast vollständig angereist war mit Dorothee Nuthmann als Projektverantwortliche, Uwe Goerigk, Günter Wegner, Florian Mösch und Andreas Schröder sowie als

Kooperationspartner und Unterstützer des SVW Dr. Jan Schmielau, Chefarzt der AMEOS onkologischen Rehaklinik Ratzeburg. Klaus Schlie, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages sowie Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein überreichten die Urkunde und den Pokal. In ihrer Dankesrede betonte Dorothee wie oft die Teammitglieder bei ihrem wöchentlichen Segelangebot für körperlich und geistig beeinträchtigte Menschen immer wieder erleben, dass das Glücksgefühl der Freiheit beim Segeln (neben dem Benefit für die körperlichen Funktionen!) auch bei ihren beeinträchtigten Segelgästen zu Hochgefühlen und neuem Mut führt. Ebenso dankte Dorothee im Live-Interview des NDR den dieses Projekt unterstützenden Vereinskameraden, sei es im wöchentlichen Stegdienst in der Betreuung der Segelgäste, sei es beim Motorbegleitbootfahren, aber auch in der Schaffung der technischen Voraussetzungen für das integrative Segeln wie den Bau des Pontons für die „2.4mR“-Boote, den rollstuhlgerechten Umbau des Sanitärgebäudes usw.

Nach diversen Interviews (u.a. mit einer Lifeschaltung des NDR zu NDR 1 Welle Nord), Fotoaufnahmen und Gesprächen mit politisch verantwortlichen Gästen, stärkten sich die Integrations-Teammitglieder des SVW am leckeren Buffet, bevor sie in der schon weit fortgeschrittenen Nacht glücklich und dankbar für die erhaltene Auszeichnung unter fröhlichem Mitsingen von Queens „.we are the champions ... my friend...“ wieder nach Lübeck zurückfuhren.

[Pressemitteilung zum Projekt „Integratives Segeln“ im SVW](#)